

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS 2010

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands beratend begleitet und sorgfältig sowie regelmäßig überwacht. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle Fragen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, insbesondere solche der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Weiterentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Der Vorstand hat, soweit der Geschäftsverlauf von der Planung abwich, diese Abweichungen umfassend erläutert. Der Aufsichtsrat war in die Abstimmung über die Strategie und den Stand der Umsetzung der Strategie im Unternehmen stets durch den Vorstand eingebunden.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2010 zu fünf regulären Sitzungen zusammen. Ein Beschluss des Aufsichtsrats wurde im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstandsvorsitzenden über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informieren. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden auf der Basis von Berichten des Vorstands ausführlich erörtert; in Entscheidungen war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäftsvorfälle legte der Vorstand anhand ausführlicher Unterlagen zur Beschlussfassung vor. Neben der Erörterung der unten genannten Themen in den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie schriftlichen und mündlichen Erläuterungen durch den Vorstand wurde der Aufsichtsrat monatlich schriftlich über die Geschäftslage und den Geschäftsgang informiert. In diesen Informationsschreiben wurden auch Abweichungen von laufenden oder geplanten Entwicklungen erläutert. Darüber hinaus erhält der Vorsitzende des Aufsichtsrats automatisch alle Berichte der Internen Revision sowie auf Verlangen Kopien der Protokolle der Vorstandssitzungen. Berichte der Internen Revision erhält auch der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten im Berichtsjahr nicht auf.

### SCHWERPUNKTE DER BERATUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung sowie die finanzielle Lage. Ein Schwerpunkt war außerdem die weitere Entwicklung des Bereichs Plasmaproteine sowie der Biotherapeutika.

In der Sitzung vom 18. März 2010 beriet der Aufsichtsrat neben der aktuellen Geschäftsentwicklung als Schwerpunkt den Jahresabschluss der Biotest AG sowie den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, („KPMG“) und erörterte einzelne Bilanzpositionen eingehend. Der Jahresabschluss der Biotest AG und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurden im Anschluss an die Erörterung gebilligt. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Weitere Tagesordnungspunkte umfassten u. a. die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung, die Verabschiedung des Berichts des Aufsichtsrats und des Corporate Governance Berichts sowie den einstimmigen Vorschlag an die Hauptversammlung, KPMG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu wählen. Außerdem wurde die zweite Tranche des LTI-Programms 2010 (Long Term Incentive-Programm) genehmigt. Der Aufsichtsrat verabschiedete auch die Beschlussvorschläge für die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2010 und beschloss über die Zielerreichung der Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2009 sowie über eine Einmalzahlung aufgrund der Veräußerung des Geschäftsbereichs Medizinische Diagnostik. Er stellte auch die für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 vereinbarten Ziele vor. Der Vorstandsvorsitzende berichtete darüber hinaus über den Stand der Umsetzung der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten Wertsteigerungsstrategie.

In der Aufsichtsratssitzung vor der Hauptversammlung am 06. Mai 2010 bereitete sich der Aufsichtsrat auf die Hauptversammlung vor und erörterte die aktuelle Geschäftslage.

Zu Beginn der Aufsichtsratssitzung am 11. Juni 2010 beriet der Aufsichtsrat in Abwesenheit der Vorstände über deren Vertragsverlängerung. Der Aufsichtsrat beschloss, den Vertrag mit Prof. Dr. Gregor Schulz bis zum 31. Dezember 2013 und den Vertrag mit Dr. Michael Ramroth bis zum 31. Dezember 2015 zu verlängern. Der Aufsichtsrat beschloss auch über die Vergütung der beiden Vorstandsmitglieder. Zusammen mit

dem Vorstand diskutierte der Aufsichtsrat dann die aktuelle Geschäftslage und den Umsatz- und Ertragsrückgang in dem Segment Plasmaproteine. Im Weiteren wurde die Übernahme des drittgrößten Plasmaproteinherstellers der Welt, Talecris, durch die spanische Grifols erörtert. Der Vorstand stellte außerdem die FuE-Projekte im Bereich Plasmaproteine und im Bereich Biotherapeutika und die strategischen Optionen im Bereich Mikrobiologisches Monitoring vor. Die Vorstellung des Fünf-Jahres-Plans wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Der Vorstand informierte, dass die Biotest AG entsprechend der gesetzlichen Vorgaben die Selbstbeteiligung der Vorstände bei der D&O-Versicherung ab dem 01. Juli 2010 erhöht hat.

Im Umlaufverfahren hat der Aufsichtsrat durch Beschluss vom 05. August 2010 seine Zustimmung zum Kauf aller Anteile an der Vertriebsgesellschaft in Brasilien erteilt.

Der Vorstand informierte in der Aufsichtsratssitzung vom 24. September 2010 den Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftslage und insbesondere über die Geschäftsentwicklung im Bereich Plasmaproteine. Der Vorstand hat zahlreiche Maßnahmen zur Kosteneinsparung initiiert und dem Aufsichtsrat hiervon berichtet. Ferner berichtete der Vorstand über den Stand der Erweiterung der Produktionsanlage in Boca Raton. Da neue behördliche Auflagen, insbesondere zum Feuerschutz, zu zusätzlichem Aufwand führten, hat der Vorstand der Überziehung des ursprünglichen Investitionsbudgets zugestimmt. Die Erhöhung der Investitionsausgaben wurde durch den Aufsichtsrat genehmigt. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat ferner über den Status des Partnering Biotherapeutika sowie über den Status der Entwicklungsprojekte bei den Plasmaproteinen in Dreieich. Schließlich beriet der Aufsichtsrat in dieser Sitzung über die Fortschreibung und Aktualisierung der Fünf-Jahres-Planung der Biotest AG aus Mai 2010. Der Aufsichtsrat genehmigte außerdem die Gründung einer Biotest-Gesellschaft in Russland. In einem gesonderten Aufsichtsratsbeschluss beschloss das Gremium die Insolvenzsicherung des Anspruchs auf betriebliche Altersversorgung sowie die Obergrenze des Anschaffungswertes des Dienstwagens für Vorstandsmitglieder der Biotest AG.

In der Aufsichtsratssitzung vom 06. Dezember 2010 berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftslage, insbesondere über die aktuelle Geschäftsentwicklung des Segments Plasmaproteine und des Segments Mikrobiologisches Monitoring. Auch wurden strategische Überlegungen zur Zukunft des letztgenannten Segments fortgeführt. Der Vorstand berichtete weiterhin, dass die baulichen Maßnahmen zur Erweiterung der Produktionsanlagen in Boca Raton nahezu abgeschlossen sind. Schließlich wurde das Budget für das Geschäftsjahr 2011 erörtert. Der Aufsichtsrat stimmte dem Budget 2011, wie vom Vorstand vorgelegt, zu. Der Vorstand erläuterte ferner das Risikomanagement und die zehn größten Risiken. Weiterhin wurden die Schwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung 2010 mit KPMG einvernehmlich festgelegt. Der Vorstand, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und der Vorsitzende des Aufsichtsrats schlugen dem Aufsichtsrat vor, in der Hauptversammlung die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als neuen Konzernprüfer für die Biotest Gruppe zur Wahl zu stellen. Ausschlaggebend für den Vorschlag waren u. a. das detaillierte Angebot sowie die Erfahrung im Pharma- und Biotechnologiebereich.

## AUSSCHÜSSE

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse, dem Präsidial-, dem Personal- und dem Prüfungsausschuss, unterstützt.

Der Präsidialausschuss traf sich mit dem Vorstand zu einer Sitzung. Der Personal- und Präsidialausschuss trafen sich gemeinsam mit dem Vorstand zu zwei Sitzungen, in denen u. a. Vergütungsfragen und Zielvereinbarungen für das Geschäftsjahr 2010, Überlegungen zu möglichen Struktur- und Organisationsänderungen der Biotest Gruppe, aktuelle Entwicklungen und Partnering-Aktivitäten bei den Biotherapeutika sowie die Entwicklung dieses Segments im Fünf-Jahres-Plan erörtert wurden. Der Personalausschuss traf sich darüber hinaus zu einer Sitzung am 11. Juni 2010.

Der Prüfungsausschuss traf sich im Jahr 2010 zu zwei Sitzungen. In der ersten Sitzung am 15. März 2010 erörterte er den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 sowie die Feststellungen der Wirtschaftsprüfer. Ferner wurde das interne Kontrollsystem erörtert. Die zweite Sitzung am 26. November 2010 hatte u. a. das Risikomanagement und die Darstellung der zehn größten Risiken, die Festlegung der Prüfungsschwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung 2010, den Bericht der Internen Revision und den Beschluss über den Prüfungsplan 2011 zum Gegenstand.

## CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahr 2010 die Weiterentwicklung der Corporate Governance Standards im Unternehmen fortlaufend beobachtet. Über die Corporate Governance des Unternehmens berichten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex auf den Seiten 107 bis 111. Vorstand und Aufsichtsrat der Biotest AG haben im März 2011 eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben. Gemäß Ziffer 5.4.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex wird darauf hingewiesen, dass ein Mitglied des Aufsichtsrats an einer Präsenzsitzung des Aufsichtsrats nicht teilgenommen hat. Im Vorfeld dieser Sitzung hat das Aufsichtsratsmitglied dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats seine Stimmabgabe zu einem Tagesordnungspunkt schriftlich übermittelt.

## ÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im Vorstand hat es keine personellen Veränderungen gegeben.

Frau Paluch ist mit dem Wirksamwerden des Verkaufs der Medizinischen Diagnostik am 06. Januar 2010 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Nach Ausscheiden von Frau Paluch veranlasste der Betriebsrat eine Neuwahl eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Biotest AG. Im Rahmen dieser Neuwahl wurde am 27. April 2010 Frau Kerstin Birkhahn als Arbeitnehmervertreterin in den Aufsichtsrat gewählt.

## JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat den Jahresabschluss der Biotest AG und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die genannten Abschlussunterlagen, der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sowie der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 16. März 2011 sowie in der Sitzung des Aufsichtsrats am 17. März 2011 eingehend behandelt. In beiden Sitzungen berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach eigener Prüfung und Erörterung des Jahres- und des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass er keine Einwendungen erhebt und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zustimmt. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2010.

Dreieich, im März 2011



Der Aufsichtsrat  
Dr. Thorlef Spickschen, Vorsitzender